

Änderungsantrag

AfD-Fraktion

Einzelplan 07 – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz

Gesetzentwurf zum Haushaltsgesetz 2021 (HG 2021)

Seite: ?	Kapitel: 0 7 1 0 0	Titel: N e u
Zweckbestimmung: Zuschüsse für Heimtiergärten, Zoos und Tierparks		

Stichwort: Wichtige Funktion von Tiergärten erkennen, Sanierungsstau beheben und Unterstützungsniveau an Praxis anderer Bundesländer angleichen

Ansatz im Entwurf 2021	0 € (neuer Titel)
Änderung (+/-):	+400.000 €
Ansatz neu:	400.000 €

Haushaltsvermerk: €

Verpflichtungsermächtigungen 2021	
Ansatz im Entwurf:	€
Änderung (+/-) mit Fälligkeiten:	€
Ansatz neu mit Fälligkeiten:	€

Deckung bei:				
Seite	Kapitel	Titel	Stichwort	in Höhe von
63	07 040	526 81	Prodigalität bei der Klimawandelforschung beenden	30.000 €
56	07 040	671 60	Keine planlosen und volkswirtschaftlich schädlichen Massentests an der Flughafentür	150.000 €
56	07 040	633 60	Keine planlosen und volkswirtschaftlich schädlichen Massentests an der Flughafentür	220.000 €
insgesamt:				400.000 €

Erläuterungen:**Begründung:**

Im Wirtschaftsausschuss der Stadtverordnetenversammlung von Cottbus wurde kürzlich der Tierpark Cottbus vorgestellt. Dort herrscht ein hoher Sanierungsstau vor und es gibt zu wenig Investitionsmittel. Im Land Brandenburg gibt es 19 Tierparks - die beiden großen Einrichtungen sind Eberswalde und Cottbus. In anderen Bundesländern gibt es direkte Zuschüsse an Tierparks aus der Landeskasse, da diese nicht nur eine Umlandfunktion für die Region haben, sondern auch positiv in den Bereichen Bildung (Ausflüge von Schulklassen, in Cottbus gibt es z.B. sogar eine Zooschule), Familie (Tierparks sind beliebte Ausflugsziele von Familien) und Kultur (durch die parkähnlichen Anlagen sind Tierparks auch Stätten der Kultur) wirken. Das Land Brandenburg sollte deshalb anderen Bundesländern hier in nichts nachstehen und mit der direkten Bezuschussung der Heimtiergärten, Zoos und Tierparks beginnen. Aufgrund der Leistungen für ein positives Familienleben sind Teile hiervon auch aus dem Einzelplan 07 zu bestreiten, wofür ein neuer Titel zu schaffen ist.

Zum Thema Klimawandel und dessen möglichen gesundheitlichen Folgen wird bundesweit wohl mehr als genug geforscht. Die möglichen Folgen eines Klimawandels sind hinlänglich bekannt. Hier immer weitere Gelder zu investieren, obwohl an anderer Stelle wichtige Finanzmittel fehlen, grenzt an Verschwendungssucht. Dies gilt umso mehr dadurch, dass sich Deutschland mit tatkräftiger Unterstützung des Landes Brandenburgs auf einem energiepolitischen Irrweg befindet, der für die großen CO²-Emittierer weltweit keinerlei Überzeugungskraft besitzt. Diese Gelder sind deshalb stattdessen in sinnvollere Projekte zu investieren, die mehr direkten Bezug zum Leben der Menschen im Land Brandenburg besitzen.

Die konkrete Umsetzung des IGV-DG liegt laut § 8 Abs.4 IGV-DG bei der zuständigen obersten Landesgesundheitsbehörde und damit beim MSGIV. Nach allen vorliegenden

Fachinformationen bringen Massentests „an der Flugzeugtür“ von symptomlosen Personen nichts. Wenn dann auch noch, wie von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn ange-regt, zunehmend mit „Schnelltests“ gearbeitet wird, die eine noch niedrigere Spezifität (Fähigkeit zur Trennung zwischen tatsächlich „Infizierten“ und nicht „Infizierten“) aufweisen als die üblichen PCR-Tests, wird bei extrem niedriger „Prävalenz“ (Quote des Vorhandenseins der Krankheit in der getesteten Population) nichts außer einer hohen Anzahl von „falsch Positiven“ produziert. Diese Menschen und gegebenenfalls ihre Kontaktpersonen werden dann 14 Tage in den Hausarrest gesteckt werden, mit erheblichem zusätzlichem volkswirtschaftlichen Schaden. Die bereits vorhandenen medizinischen Ressourcen reichen vermutlich völlig aus. Offene Fragen über die Effizienz von „Flugzeugtür-Tests“ sind erst einmal fachlich fundiert zu klären bzw. es sind sinnvollere Teststrategien, wie zum Beispiel die Durchführung von repräsentativen Stichprobentests zur Ermittlung der dunkelzifferbereinigten Letalitätssrate, zu entwickeln und durchzuführen, bevor an dieser Stelle ohne erkennbaren Grund so viel Geld ausgegeben wird.

Volker Nothing
für die Mitglieder des ASGIV der AfD-Fraktion